Referat	Amt	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:
VI	242-1	Herr Klischat	09131/86- 2522

Generalsanierung Palais Stutterheim, Baustelleneinrichtung, hier Standort des erforderlichen Baukrans

Beratungsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Abstimmungsergebnis		
					einstimmig	für	gegen
BWA	17.07.07	Х		Beschluss			

Beteiligungsverfahren

Eigenbetrieb für Stadtgrün EB 773-3,

Amt für Stadtentwicklung, Sachgebiet 610.3 Stadterneuerung Amt für Umweltschutz und Energiefragen, Team 31/NatSch "Naturschutz und Landschaftsplanung"

I.

Der Be- schluss/ das Gutachten umfasst alle 4 Zielfelder!	Der Bauausschuss / Werkausschuss Entwässerungsbetrieb beschließt: Der erforderliche Baukran für die Generalsanierung Palais Stutterheim soll auf der Nordseite des Gebäudes aufgestellt werden. Der dafür notwendigen Entfernung der unmittelbar vor dem Haupteingang des Palais stehenden Platane mit anschließender Ersatzpflanzung wird zugestimmt. Der diesbezügliche Fraktionsantrag der Stadtratsfraktion "Grüne Liste" vom 15.05.07 ist damit abschließend behandelt.
Was soll erreicht werden?	Durch die Verlegung des Standtorts für den Baukran Palais Stutterheim auf die Nordseite des Gebäudes wird der Fußgängerverkehr im der Hauptstraße in Richtung nördliche Altstadt während der Bauzeit weitgehend ungehindert möglich sein.
Ergebnis Wirkungen	
Was soll getan werden?	Planung und Ausführung der Baustelleneinrichtung gemäß den Vorgaben des Beschlusses, hier Rodung der betreffenden Platane mit anschließender Ersatzpflanzung; Aufbau des Baukrans vor der Nordfassade Palais Stutterheim.
Programme Produkte Leistungen	
Wie soll es getan werden?	Ausschreibung und Vergabe der erforderlichen Bauleistungen gemäß VOB
Prozesse Strukturen	
Welcher Aufwand ist erforderlich?	Investitionsaufwand: Sachkosten: Kosten für Rodung und Ersatzpflanzung ca. 7.500, € Personalkosten (brutto):
Ressourcen Kosten	Folgekosten: Haushaltsmittel sind auf HHST. 3520.9404 vorhanden. Einsatz sonstiger Ressourcen.

II.

Beschlusskontrolle		
Datum	Ausschuss	Umsetzung
In 2009/2010	BWA	MZK über die erfolgte Ersatzpflanzung

BWA Vorsitzende/-r:	Berichterstatter/-in:

III. Ausgangslage / Anlass / Sachbericht:

Planungsgrundlage:

Aus Rücksicht auf die vor dem Haupteingang des Palais Stutterheim stehenden Platane wurde der ursprüngliche Standort des Baukrans für die Generalsanierung des Palais in der Hauptstraße gewählt. Aufgrund der Größe des Baukrans (50 m Ausladung), und der erforderlichen Kranfundamente, hätte der Baum für die Dauer der Baumaßnahme entfernt werden müssen.

Bei dem ursprünglich geplanten Standort für den erforderlichen Baukran in der Hauptstraße würde die nutzbare Fahrbahnbreite nur noch ca .6 m betragen.

Anlass für die Änderung der Planungsvorgaben:

Es ist zu befürchten, dass diese Engstelle den Fußgängerverkehr in Richtung nördliche Altstadt beinträchtigen wird, mit entsprechenden negativen Auswirkungen auf die dort ansässigen Ladengeschäfte und Bewirtungsbetriebe.

Siehe hierzu auch den Fraktionsantrag der Stadtratsfraktion "Grüne Liste" vom 15.05.07

Überarbeitete Planungsgrundlagen:

Am 12.06.07 wurde bei einem Ortstermin zusammen mit dem Sachgebiet 610.3 Stadterneuerung und dem Sachgebiet 773-3 Stadtförsterei/Bäume die Situation vor Ort begutachtet.

Die Beteiligten sind zu folgendem Ergebnis gekommen:

- Die betreffende Platane ist aufgrund einer Verletzung im unteren Stammbereich bereits geschädigt; Pilze und Bakterien konnten sich deshalb bereits deutlich sichtbar ansiedeln.
- Durch eine vermutlich bei einem Sturm verursachten Drehung des Stamms ist dieser spiralförmig gerissen. Im unteren Stammbereich konnte der Baum diesen Riss nicht mehr schließen. Pilz- und Bakterienbefall sind hier ebenfalls die Folgen dieser Schädigung.
- Die beiden vor genannten Schäden weisen die betroffene Platane nicht als Zukunftsbaum aus. Es ist bezogen auf eine Lebensdauer eine Platane von bis zu 300 Jahren damit zu rechnen, dass der Baum in den nächsten 20 bis 30 Jahren statische Probleme haben wird, und somit aus Sicherheitsgründen entfernt werden muss.
- Die Platanen auf dem Schlossplatz sind in massiven Betonrahmen (Größe 2 x 2m, ca. 1,25 m tief) gepflanzt. Dieser Betonrahmen müsste im Zuge einer Großbaum- Verpflanzaktion von Hand entfernt werden (Wurzelschutz), um den Baum für das Umsetzen vorzubereiten.
- Die Kosten für die vor genannte Verpflanzaktion stellen sich wie folgt dar:

Ca. 10.000,-- € für die reine Verpflanzaktion

Ca. 3.000,-- € für die notwendige Nachsorge

Ca. 5.000,-- € für die erforderlichen Tiefbauarbeiten

Gesamt: 18.000,-- € (Rodung und Ersatzpflanzung ca. 7.500,-- €)

Fazit:

Unter Berücksichtigung aller Randbedingungen ist die Rodung der Platane mit anschließender Ersatzpflanzung die logische Konsequenz.

- IV. Ref. VI, zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- V. Amt 24 zur Aufnahme in die Beschlussüberwachungsliste
- VI. Amt 24 zum Vorgang
- VII. Kopien: Amt 610.3; 773-3; Amt 31